

angepasste Laufgeschwindigkeit (Altersunterschiede), Teamarbeit und Geschicklichkeit an den angelaufenen Posten. Hier wurden an sämtliche Teilnehmer hohe Anforderungen gestellt. „Es Bitzeli me“ an die Gruppenchefs. Auf die hungrigen und geschafften Zieleinläufer warteten Gemüsedipps und Würste vom Grill. Sogar den Rückweg meisterte man ohne Sturz. Einzig der knallige Zwischenfall von Markus Melis Vorderrad sorgte für Gesprächsstoff. Wettermässig blieben wir vom Regen verschont – doch die Sonne und die Hitze zierten sich. So fiel der Besuch des ganz neuen Erlebnisbades in Sarnen - nein eben nicht ins Wasser. Minigolf und Beach-Volleyball waren die Alternativen.

Dann waren da noch die Rückschlagspiele, das Geräteturnen, Nationalsportliches wie Ringen und Schwingen, Ballspiele, Stafetten, Spielturniere, Gruppenspiele der andern Art, der alternative Gruppenwettkampf zum Kennenlernen und der legendäre Schlussabend. In diesem Jahr vorbereitet durch die Lagerleiter. Mit letzter überschäumender Energie surften die Teilnehmer genüsslich auf der letzten Lager - Highlight – Welle 2012.

Das Leiterteam war Spitze

Mit von der Partie waren: Christian

Fräfel Bad Ragaz, Edith Bähler Elm, Kevin Buntschu Ennenda, Svenja Luginbühl Bad Ragaz, Pascal Manser Gossau, Elena Oberholzer Sargans, Dominik und Patrick Pfändler Gossau, Michael Schmid St.Gallen, Matthias Schwarz St.Gallen, Andreas Waldvogel, Ennenda.

Küchen-Crew: Ida Kiener, Silvia Steiger Züberwangen, Karin Mächler, Zuzwil, Erika Seliner Kaltbrunn.

Vor-Detachment (Hinterer Laden, Mann für ALLE Fälle). Werner Kern Eggersriet, Michi Schär, Teufen.

70 Teilnehmer aus den Kantonen: SG/ GL vereinzelt LU.

Was kann schöner sein?

Fragt sich die Lagerleitung jährlich nach Lagerende - Das nächste Lager - Das „Kern-Team“ mit Markus Meli, Werner Kern, Esther Andermatt plant bereits das 25. SGTV Jugend+Sportlager.

Es soll anders sein – etwas Besonderes – wir wollen gebührend feiern – uns erneut fragen: „Was kann schöner sein?“/ea

Fotos: Michi Schär / Markus Meli / Esther Andermatt

Herzlichen Dank Allen die zu einem guten Gelingen des 24. SGTV-Lagers beigetragen haben.

Das 25. SGTV J+S Sportlager findet vom 07.-13. Juli 2013 zum 16. Mal in Sarnen statt. Anmeldungen nimmt die Lagerleitung bereits entgegen. „Es hät solangs hät“ - freie Plätze.

Geräteturnlager des STV in Zuzwil

Das Geräteturnlager fand vom 09. - 14. Juli 2012 in Zuzwil statt und stand unter dem Motto „cool and clean in Zuzwil 2012“



Die 74 Mädchen standen voller Erwartungen beim ersten Einturnen am Montagnachmittag in der Halle von Zuzwil. Ein Mädchen vom TV Einsiedeln war krank und kam daher noch nicht. Die Trainingslektionen begannen um 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am Nachmittag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Am ersten Nachmittag stand ein erstes Kennenlernen in den Gruppen auf dem Programm. Die 12 versierten Leiter und die Hauptleitung nahmen den Ausbildungsstand der Kinder innerhalb der Gruppe auf. Somit konnten sie auf Wünsche der Turnerinnen eingehen und neue

Elemente erlernen oder an den Kategorien entsprechenden Elementen feilen.

Auch die eine oder andere Blase an den Händen gehört zu einem Gerätetrainingslager, so halfen sich die Mädchen gegenseitig ihre Hände zu tapen. Die Leiter heben den ganzen Tag viele Kilogramm, wenn sie die Kinder halten beim Erlernen neuer Elemente.

Selbstverständlich gehörte Karten schreiben auch zu diesem Lager. Der Andrang auf den Kartenkiosk war riesig!

Als Ausgleichstraining wurde auf

dem Airtreck geturnt, auf der Slakline die Balance verbessert, Krafttraining absolviert, auf dem Riesen-Trampolin gesprungen oder Posen-Training vor dem Spiegel geübt.



Das feine Essen und die Znünipause gehörten natürlich auch dazu um sich zu stärken. So konnte in der nächsten Trainingseinheit wieder Vollgas gegeben werden. In der Küche war Remo Allenspach, Zuzwil als Praktikant tätig. Er und das ganze Küchenteam haben ihre Arbeit sehr gut gemacht!



Natürlich gehörte auch am Mittwochnachmittag ein Ausflug dazu. Dies hiess raus aus der Turnhalle und hinaus ins Freie. Dort gab es einen kurzen

OL mit Fragen. Am Gemeindehaus stand die Frage: „Wieviele Einwohner hat es in Zuzwil?“ Daraufhin wurde der ganze Anschlagkasten durchgesehen, beim Coiffeur oder Blumenladen nachgefragt. Zuletzt wurde mit dem Handy angerufen, um den genauen Stand zu wissen. Darauf kam die Frage von dem Gemeindeangestellten: „Wollen sie den Stand von 31. Dezember 2011 oder von 30. Juni 2012 wissen?“ Am nächsten Posten sollte herausgerätselt werden, wieviele Salate bis am Mittwochmittag im Lager schon gegessen worden waren. Von 5 bis 90 Salaten waren die Antworten. Die richtige Lösung verriet uns Küchenchef Sepp Fässler, es waren nämlich 63 Salatköpfe!

Das Training ging am Donnerstag wieder weiter. Nach dem Nachtessen wurde das Essensfoyer umgewandelt in ein Casino. Die Leiter zogen ihre Casinoausgangskleider an, welche sie mitgenommen hatten. Danach betreute jeder Leiter ein Spiel als Spielleiter. Es musste ein Chip eingesetzt werden pro Spielrunde und der Gewinner bekam den ganzen eingesetzten Betrag. Natürlich fehlte die Bar mit cool & clean Drinks nicht. Für 2 Chips konnten die Kinder einen Drink kaufen und wenn sie den Becher zurück brachten bekamen sie einen Chip zurück. Es war ein riesen Spass.

Am Freitag ging das Training weiter. Das Lagerleben darf dabei auch immer Platz haben. Am Freitagabend beim Grillen und anschliessenden Klettern im Wald mit dem Kletterlehrer. Leider kam schon bald wieder der

Regen und so war die Kletterpartie nur von kurzer Dauer.



Am Samstagmorgen wurden die Kinder mit lüpfiger Musik zur gewohnten Zeit geweckt. Nach dem köstlichen Frühstück wurden die Putzämtli-Gruppen bekanntgegeben. Alle eigenen Sachen verpackten die Lagerteilnehmer in die Koffer, welche dann beim Eingang deponiert wurden. Kurz aber intensiv putzten alle Gruppen die Unterkunft, das Speisefoyer, die sanitären Anlagen und die Hallen. Danach trafen sich alle um 9.45 Uhr zum Lagerrückblick.

Die ersten Eltern trafen schon ein. Es folgte das letzte Aufwärmen und danach turnten sich die Kinder an allen Geräten ein, damit sie bereit waren. Pünktlich um 10.30 Uhr begann die Schlussvorführung. Der rote Faden vom Lagermotto versuchte ich durchzuziehen. Singend im Kanon begann die Show. Die erste Szene von cool & clean „FAIRNESS“, stellten unsere Schauspielergruppen dar. Danach zeigten die Kinder am Reck und Sprung ihr Können. Die zweite Sze-

ne zum Thema „HILFSBEREIT“ wurde gespielt, danach erklang die Musik für die Schaukelringe und die Bodenbahn. Die dritte Szene „POWER-DRINK“ wurde dargestellt und die Tanzgruppe machte den Abschluss.

So vergingen die Tage im Flug. Ausser etwas chinesische Tapes zu kleben, ein Arztbesuch zur Abklärung, welcher gut ausfiel und etwas Heimweh durften wir das Lager unfallfrei beenden.



Das schweizerische Gerätelager in Zuzwil ist bereits Geschichte. Ich freue mich wieder auf viele Kinder und gut ausgebildete, aufgestellte Leiter und unser eingespielte Küchenteam vom TV Zuzwil fürs 2013!

Bericht: Lagerleiterin Cécile Brunner